



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

15. November 2022

🐾 Für den neuen Stadtteil Dietenbach in Freiburg wird Platz gemacht: Regierungspräsidium leitet Planfeststellungsverfahren für die Zusammenlegung von drei Hochspannungsleitungen ein

Die Planunterlagen liegen ab Montag, 21. November, im Rathaus Stühlinger aus

Um das Baufeld für den neuen Stadtteil Dietenbach in Freiburg freizumachen, müssen drei Hochspannungsleitungen verlegt werden. Hierzu hat das Regierungspräsidium Freiburg (RP) ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Wie das RP mitteilt, sollen die drei Leitungen aus dem Baufeld verlegt und auf einem Gemeinschaftsgestänge zusammengefasst werden. Dabei handelt es sich um bestehende 110-kV-Freileitungen. Trägerin des Vorhabens ist die Stadt Freiburg.

Die neue Gemeinschaftsleitung wird auf der östlichen Seite der Tel-Aviv-Yafo-Allee durch den Dietenbachpark und dann zwischen B31a und Dreisam verlaufen. Sie wird südlich des Dietenbachparks beginnen und im Norden bis zur Straße ‚In den Brechtern‘ in Lehen führen. Die bestehenden Leitungen im Baufeld des neuen Stadtteils werden abgebaut. Wie das RP mitteilt, erstrecken sich die beantragten Baumaßnahmen auch auf die an das neue Gemeinschaftsgestänge anschließenden bestehenden Leitungen. Darüber hinaus umfasst das Vorhaben Ausgleichsmaßnahmen für den Artenschutz in der Nähe der Trasse.

Die Pläne liegen von Montag, 21. November bis einschließlich 20. Dezember während der Öffnungszeiten im Erdgeschoss des Rathauses im Stühlinger (Altbau) aus: Foyer des Beratungszentrums Bauen und Energie, Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg. Betroffene und Interessierte haben dann die Gelegenheit, in die Pläne Einsicht zu nehmen.

Zudem können die Unterlagen des Vorhabens vom 21. November an auf der Internetseite des Regierungspräsidiums (www.rp-freiburg.de) unter „Aktuelles“ sowie unter www.rp-freiburg.de/planfeststellungsverfahren unter der Rubrik „Energieleitungen“ eingesehen und heruntergeladen werden.

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

Heike Spannagel

Pressesprecherin

0761 208-1038

Heike.Spannagel@rpf.bwl.de

www.rp-freiburg.de

